

ITALIENISCHE KLANGGENÜSSE

Im Zehnthaus Jockgrim

► Einen unterhaltsamen und musikalisch auf höchstem Niveau liegenden Abend boten Cornelia Menke-Gengenbach, Klavier, und Jörg Schloß, Klarinette, am Freitag im Zehnthaus Jockgrim. Die Soiree stand unter dem Motto „Zu Besuch bei italienischen Komponisten“ und bot Werke italienischer Komponisten.

Beide Künstler lieferten abwechselnd vor den einzelnen Stücken Wissenswertes über die Komponisten und den historischen Hintergrund der Partituren. So erfuhren die Gäste im voll besetzten Saal, dass es in Italien kaum kammermusikalische Werke für Klavier und Klarinette gibt, weil dort die Oper die zentrale Gattung ist.

Trotzdem hatten Menke-Gengenbach und Schloß einige Originalwerke ausfindig machen können, darunter eine sehr ansprechende Sonate, die Nino Rota komponiert hat. Die „Sonate in Re per clarinetto e pianoforte“ bot einmal malerische, einmal melancholisch romantische Melodien und versetzte dank des leichten Spiels des Duos gerade im dritten Satz in heitere Frühsommerlaune. Von Ferruccio Busoni erklang „A Edmondo Allegra“, eine schwermütige Elegie für Klarinette und Pianoforte.

Fast atemberaubend war das Tempo bei „Fantasia per clarinetto e pianoforte“ von Rossini, das Cornelia Menke-Gengenbach vorgab. Die Pianistin beherrschte ihren Part mit traumwandlerischer Sicherheit.

Hoch virtuos für den Klarinettenisten war „Adagio e Tarantella“ von Ernesto Cavallini, das von dem Klarinettenisten Almiro Giampieri bearbeitet wurde. Menke-Gengenbach begeisterte das Publikum mit ihrem brillanten Solo „La Danza“ von Rossini in der Paraphrase von Franz Liszt. Den fulminanten musikalischen Schlusspunkt setzte eine Opernparaphrase zu „Una voce poco fa“ aus dem „Barbier von Sevilla“ von Rossini, das von den hervorragend aufeinander eingespielten Musikern mit großem Schwung und ansteckend guter Laune zelebriert wurde.

Bei den italienischen kulinarischen Köstlichkeiten sprachen in der Folge die Besucher im historischen Zehnthaus noch lange über die tiefen Eindrücke, die das mitreißende Konzert hinterlassen hatte. (bic)